

TRANSRAPID

## Bahn streckt Finanzierung vor

Erneut hilft Bahnchef Hartmut Mehdorn der bayerischen Staatsregierung, eine Finanzierungslücke beim Transrapid zu schließen. So wird der Staatskonzern dem Projekt im nächsten Jahr etliche Millionen Euro vorstrecken, bis sich die Regierungen in Berlin und München über die weitere Finanzierung geeinigt haben. Bundesverkehrsminister

Wolfgang Tiefensee hatte es abgelehnt, vorzeitig Geld aus der geplanten Bundestranche von 925 Millionen Euro freizugeben. Da auch die bayerische Staatsregierung keine weiteren Mittel zuschießen wollte, hätte die Betreiber-gesellschaft im kommenden Jahr vor dem Aus gestanden. Nun wird die Bahn das fehlende Geld vorstrecken. Kürzlich hatte die Bahn bereits beschlossen, ihren Finanzanteil an dem Projekt um 50 Millionen Euro aufzustocken. Zugleich hatte die Industrie zugesagt, im kommenden Jahr einen Festpreis für den Transrapid zu benennen.



Transrapid (Simulation)

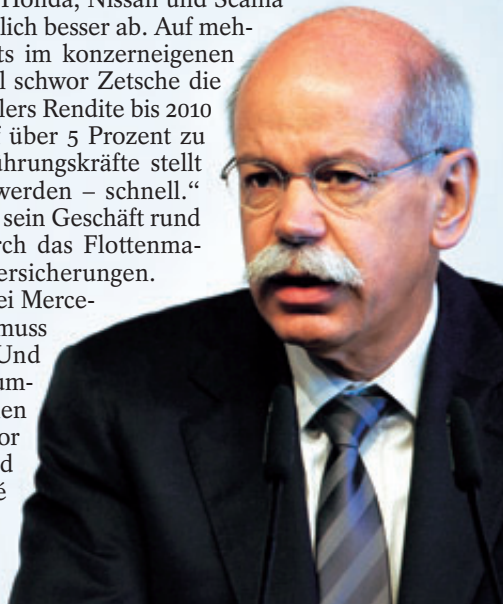
DDP

KONZERNE

## Zetsche drückt aufs Tempo

Daimler-Chef Dieter Zetsche hat ehrgeizige Ziele für den Konzern festgelegt. Grund: Er ist unzufrieden mit der Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren. Einer internen Wettbewerbsanalyse zufolge erreichte Daimler von 2002 bis 2006 nur eine durchschnittliche Umsatzrendite von 5,4 und ein Umsatzwachstum von 3,9 Prozent. Konkurrenten wie Toyota, Honda, Nissan und Scania schnitten in diesem Zeitraum wesentlich besser ab. Auf mehreren Treffen des Top-Managements im konzerneigenen Bildungszentrum am Lämmerbuckel schwor Zetsche die 120 Führungskräfte darauf ein, Daimlers Rendite bis 2010 auf 9 und das Umsatzwachstum auf über 5 Prozent zu erhöhen. In einem Brief an die Führungskräfte stellt Zetsche fest: „Wir müssen besser werden – schnell.“ Deutlich ausweiten will der Konzern sein Geschäft rund ums Automobil, beispielsweise durch das Flottenmanagement und den Verkauf von Versicherungen. Nachholbedarf sieht Zetsche auch bei Mercedes-Benz. In der A- und B-Klasse muss die Profitabilität erhöht werden. Und um die Position als führender Premiumhersteller wieder zu erreichen, wollen die Stuttgarter ihre Modellpalette vor allem bei der S-Klasse vergrößern und beispielsweise ein sportliches Coupé entwickeln.

Zetsche



OLIVER KILIG / MOMENT